

(2) Porsche 356 S vs. Maserati

von Gerd Kebschull am 29. Oktober 2011

Natürlich zieht der Vergleich nicht. Dennoch ein einzigartiges Erlebnis, nach einem Porsche 356 S auf einen Maserati umzusteigen.

Porsche 356 S – Ein Traum in Rot

Möglich wurde dieser Vergleich durch die Einladung der AIL Leasing AG, die bei einer Journalistenausfahrt ihr Konzept für edle Sportwagen, Youngtimer und Oldtimer vorgestellt hat.



Einen Maserati zu testen, ist ein besonderes Erlebnis

Porsche 356 S Baujahr 1957, 75 PS



Porsche 356 S, zwar nur 75 PS, aber ein echter Sportwagen

Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Autos, Sportwagen auf unserem Blog gelesen haben. Wir betreten eine neue Welt, die der Oldtimer. Der Porsche 356 und ich sind fast in einem Alter, wir verstehen uns sofort – nicht ganz. An das Durchtreten der Kupplung bis zum Bodenblech muss ich mich erst gewöhnen. "Jeder Oldtimer hat

sein Eigenleben“, erklärt der Experte Christian Finke, COO, AIL Leasing München AG. „Einen schönen Gruß vom Getriebe“, denke ich. Das Geräusch tut mir fast körperlich weh. Christian Finke hält sich tapfer, es ist schließlich sein Privatwagen: „Kein Problem, Kupplungspedal ganz durchdrücken.“ Nach zehn Minuten sind der Porsche 356 und ich ein Team. Herr Finke entspannt sich, wir genießen die Fahrt.

Mein erster echter Oldtimer. Aber ich bin ja VW Käfer gefahren, damals 1973, da war es ähnlich. Heizung, Fehlanzeige. Noch nicht einmal 2-Punkt-Gurte an Bord. Die Handbremse, ist ein kleines Hebelchen, das man nur unter Verrenkung im Fußraum finden kann. Aber der Porsche 356 ist eine Sportwagen Ikone. Vom Design ganz nah am 911er, die Linienführung fast wie der neue [Porsche 911](#) (Typ 991). Einen Porsche 356 muss man berühren. Ich entschuldige mich bei Herrn Finke. Kein Problem, er kennt das Gefühl vermutlich auch. Der Sound ist OK, der kommt ungefiltert von hinten, ein bisschen wie beim Volkswagen Käfer, aber hier arbeiten nur 75 PS. „Bitte aufschließen“, kommt die Ermahnung von vorn, „auch die 356 fahren locker 100 Kilometer pro Stunde.“ Der ging an mich. Aber man möchte den alten Herrn nicht zu stark strapazieren.

Fazit: Ein ungeheuer emotionales Erlebnis. Wer hat schon die Chance einen topp Porsche 356 zu fahren. Aber man muss als Autotester alles vergessen, was man sonst angekritelt hat. Sitzkomfort: Gegen Null, zwar Ledersitze, aber unbequem. Heizung, gar Klima: Die Fensterkurbel sorgt für freie Sicht. Getriebe: Die Gänge müssen mit hoher Präzision eingelegt werden, natürlich 4-Gang Getriebe. Trotzdem: Ich bin total begeistert von dem roten Porsche 356, obwohl ich mir nicht vorstellen kann, mir jemals so einen Oldtimer zulegen zu wollen.

Maserati Grandtourismus



Ein italienischer Traum, ein Maserati

Ein Kollege will unbedingt den Porsche 356 fahren. Nur ungern trenne ich mich von meinem neuen Freund. Aber es lockt ein Maserati mit 400 PS V8-Triebwerk, Leder, Klima, Automatik-Getriebe, ein echter Italiener. Das versüßt meinen Abschied.

Der Maserati geht geschmeidig wie ein Panther. Im Autokorso kann er sein Potential natürlich nicht ausspielen. Etwas zurückfallen lassen und dann mit Kick-Down aufschließen. Wow, das ist Sportwagen-Feeling, aber von der ganz GT-mäßigen Art und Weise, ganz Gentlemen. Auch das Umschalten in den Sportmodus ändert daran nicht viel. Immer noch weich. OK, er schaltet sofort runter und etwas später die Gänge hoch.

Fazit: Ein echter Italiener, der viel hermacht auf der Flanier-Meile. Auf zehn Porsche 911 kommt vermutlich gerade mal ein Maserati. Genau so etwas suchen viele Kunden. Anders sein, edel daher kommen. Dass der Maserati locker von einem [Porsche Cayman R](#) in die Ecke gestellt wird, interessiert diesen Fahrer vermutlich nicht.

Am Ende gewinnt der Maserati-Fahrer in der Damenwertung mit seinen italienischen Designerschuhchen, während der Porsche Cayman R Fahrer mit seinen Sportwagen-Sportschuhchen eher das Understatement liebt.

Linktipps:

- [Teil 1: Porsche 356 S gegen Ferrari 355 GTS](#)
- [Porsche Cayman R](#)

Fotos © Patrick Meinhold (1) | Redaktionsbüro Kebschull

Tags: [911](#), [991](#), [Maserati](#), [Porsche](#), [Porsche 356](#), [Porsche Cayman R](#), [VW-Käfer](#)